

HOME TRAINING DAYS

Online-Workshop „Social Media“

Datum: Di–Mi, 9.–10.03.2021, jeweils 9.00–12.30 Uhr

Ort: Online via Zoom (der Link geht Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu)

Trainer*in: NaWik, [Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation gGmbH](#)

Zielgruppe: Doktorand*innen aller Fächer, max. 12

Sprache: Deutsch

Workshop-Beschreibung

Wissenschaft ist ein wichtiger Teil unserer Kultur und entscheidet mit über die weitere Entwicklung der Gesellschaft. Die Vision des Nationalen Instituts für Wissenschaftskommunikation (NaWik) lautet, dass die Menschen künftig besser über wissenschaftliche Fragen informiert sind und wissenschaftliche Themen in der Öffentlichkeit sachkundig diskutiert werden. Dafür treten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Vorhaben, Erkenntnissen und Fragestellungen öffentlich in Erscheinung und stellen sich dem Dialog mit der Gesellschaft. Als zentrale Akteure können sie mittels Authentizität, Glaubwürdigkeit, Gemeinwohlorientierung, Kompetenz und Transparenz das gesellschaftliche Vertrauen in die Wissenschaft stärken.

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Wissenschaftskommunikation online und liefert praktische Hinweise, wie relevante soziale Medien genutzt werden können. Er ist als interaktives Seminar angelegt. Lehrinhalte wechseln sich mit Übungsanteilen sowie Frage-und-Antwort-Sessions ab. Am Ende des ersten Vormittags erhalten die Teilnehmer*innen Aufgaben, die sie bis zum zweiten Tag bearbeiten können.

Inhalte

- Das digitale Profil
- Wissenschaftskommunikation in Sozialen Medien
- Die Kernbotschaft
- Fünf zentrale Faktoren der #Wisskomm
- Soziale Medien und Kommunikationsstil

Trainer

Das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation wurde 2012 als gemeinnützige GmbH gegründet. Gesellschafter sind die Klaus Tschira Stiftung und das Karlsruher Institut für Technologie. Die Dozentinnen und Dozenten sind durch ihren beruflichen Werdegang Expertinnen und Experten für die von ihnen vermittelten Lehrinhalte. Als Profis auf ihrem jeweiligen Gebiet der Wissenschaftskommunikation greifen sie stets auf eigene Erfahrungen zurück, um Lehrinhalte zu verdeutlichen und Rückfragen der Teilnehmenden fundiert zu beantworten. Die Dozentin oder der Dozent für das angebotene Seminar wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.